Information von Kurt Wirth aus Kempten, 7. November 2026 zu Willy Wirthgen im französischen Widerstand, hier: Ausstellung im Museum des Widerstands in Bondues.

Willy Wirthgen wurde 1944 im Fort de Bondues hingerichtet, als Wehrkraftzersetzer zum Tode verurteilt vom Feldgericht der 16. Flak-Division.

Er ist als "Willy" und auf dem Ausstellungs-Plakat als Porträt ganz unten rechts abgebildet identifizierbar.

Siehe auch: https://de.wikipedia.org/wiki/Willy_Wirthgen

Hier die Bekanntmachung des Museums:

Eröffnung der CNRD 2026-Ausstellung

https://museedelaresistancedebondues.fr/vernissage-de-lexposition-cnrd-2026-1940-1945-des-etrangers-dans-la-resistance-ils-sappelaient

Aus der Homepage des Museums:

----------Eröffnung der CNRD 2026-Ausstellung

„1940–1945 – Ausländer im Widerstand: Ihre Namen waren Eusebio, Manek, Ettore, Francisco, Rino, Willy, Vassili, Estoucha…“

🗓️ **Freitag, 27. November 2026 um 18:30 Uhr**
📍 **Bondues Kulturzentrum**

Trotz der vorübergehenden Schließung des Bondues-Widerstandsmuseums wegen Renovierungsarbeiten findet die jährliche Veranstaltung rund um die neue Ausstellung zum Nationalen Widerstands- und Deportationswettbewerb (CNRD) weiterhin statt!

Die diesjährige Ausstellung stellt Ausländer in den Mittelpunkt, die sich während des Zweiten Weltkriegs am Widerstand beteiligten. Anhand ihrer Geschichten und ihres Engagements würdigt sie diese Frauen und Männer aus anderen Ländern, die für die Freiheit kämpften und zum Kampf gegen die Nazi-Besatzung beitrugen.

Die Eröffnung findet am Freitag, den 27. November 2026, ab 18:30 Uhr im Espace culturel, 3 rue René d'Hespel, 59910 Bondues statt.



Zoomen Sie das Bild heran © Gilles Vidal

Während wir auf die Wiedereröffnung des Museums im Frühjahr 2027 warten, wird die Ausstellung ihre Tournee in verschiedenen Schulen, Bibliotheken, Mediatheken und dem Nord-Departementsarchiv fortsetzen, um diese Geschichte möglichst vielen Menschen näherzubringen.

Mögliche Veranstaltungsorte für die Präsentation sind:

- Albert-Roussel-College in Tourcoing
- die Sainte-Odile-Institution in Lambersart

- Gymnasium Notre-Dame de la Paix in Lille
- das Lazaro-College in Marcq-en-Barœul
- die Bondues-Bibliothek
- die Mediatheken von Lille
- die André-Malraux- und/oder André-Chedid-Mediathek in Tourcoing
- die Mediathek von Marcq-en-Barœul
- die Mediathek von La Madeleine
- das Departementsarchiv Nord in Lille.

Die Ausstellung wird nach der Wiedereröffnung des Museums dort ebenfalls gezeigt. Ein detaillierter Tourplan wird später bekannt gegeben.

Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen zu dieser Zeit der Entdeckung und des Gedenkens begrüßen zu dürfen!

Musée de la Résistance de Bondues

Museum des Widerstands

Avenue du Général de Gaulle
59910 Bondues
Tel.:03.20.28.88.32

Zeitpläne Achtung! Das Museum wird vom 2. November 2026 bis zum 7. Juni 2027 vorübergehend geschlossen sein.